|  |
| --- |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| Departement  Gesundheit und Soziales |  |
| 31. August 2023 | |
| machen Sie mit – Stärken Sie Familien in ihrer Gemeinde / Region | |
| Aargauer Familientag vom 14./15. September 2024  Variante 2 Veranstaltung Midi: Checkliste für die Projektorganisation | |

# Umsetzung des Familientags 2024 in Ihrer Gemeinde / Region

Ein Ablauf der Projektschritte inklusive Zeitplan findet sich im Dokument ***Veranstaltung Midi\_Minikonzept.pdf***.

## Projektorganisation

Der AFATA wird in eine bereits bestehende Veranstaltung integriert. Die Gemeinde / Gemeindeabteilung / Regionalplanungsverband übernimmt die Koordination mit dem Organisationskomitee des Hauptanlasses. Sie übernimmt die Teilprojektleitung für die Integration von "Angebote für Familie" am Hauptanlass.

|  |
| --- |
| **Betreffend die Projektorganisation sind folgende Fragen zu klären:** |
| * Wer übernimmt die Teilprojektleitung für die Integration des AFATA in den Hauptanlass? Wer stellt die Koordination mit dem OK des Hauptanlasses sicher? * Gibt es eine operative Unterstützung für die Teilprojektleitung? Wer? * Welche Angebote für Familien können sich am AFATA / Hauptanlass präsentieren?   + Welche Angebote für Familien gibt es in meiner Gemeinde / Region? * Welche Vereine, Freiwillige können bei der Organisation des AFATA / Hauptanlass unterstützen? |
| **++ Zur Auswahl der Akteure für die Präsentation ihrer "Angebote für Familien" am Hauptanlass siehe Akteursliste\_Familienpolitik\_AFATA 2024.docx** |

## Finanzen und Sponsoring

Die Trägerinnern und Träger sind für die Finanzierung der lokalen / regionalen Familientags zuständig. Die Trägerinnen und Träger werden durch Private und Vereine bei der Finanzierung des Familientags unterstützt: Dabei trägt Freiwilligenarbeit dazu bei, die Kosten zu reduzieren. Die lokalen / regionalen Anlässe werden durch einen Beitrag des Swisslos-Fonds unterstützt. Weiter ist eine Finanzierung durch Sponsoring möglich. Das Sponsoring umfasst finanzielle Unterstützung für den Anlass sowie materielles Sponsoring, wie zum Beispiel Mietreduktionen für die Infrastruktur (Festzelt).

|  |
| --- |
| **Folgende Fragen sind betreffend Finanzen und Sponsoring zu klären:** |
| * Wie viel Eigenmittel kann die Gemeinden / Region für den AFATA / Integration in Hauptanlass aufbringen? * Wie viel Zeit kann für die Projektleitung aufgewendet werden? * Wie viel Zeit kann eine operative Unterstützung aufwenden? * Was können Freiwillige (Vereine, Angebote für Familien etc.) beitragen, wie zum Beispiel Anwesenheit am Stand, Organisation Verpflegung, Kinderschminken, etc.? * Welche Sponsoren sollen angefragt werden (lokale / regionale Firmen, kantonale Unterstützungsgefässe)? Sachmittel oder/und finanzielle Mittel? * Bis wann sind die Sponsoringgesuche einzureichen? |
| **++ Muster\_Antragsformular lokale Sponsoren.docx**  **++ AFATA 2024\_Liste Sponsoren.docx** |

## Veranstaltungskonzept und Programm

|  |
| --- |
| **Für die Erarbeitung des Veranstaltungskonzepts und des Programms gilt es die folgenden Fragen zu klären:** |
| * Wo findet der Familientag in meiner Gemeinde / Region statt? Drinnen, draussen, ein Standort / mehrere Standorte? * Wann findet der Familientag in meiner Gemeinde / Region statt (Samstag 14.9. und/oder Sonntag 15.9., Vormittag und/oder Nachmittag)? * Wie präsentieren sich die "Angebote für Familien" am AFATA / Hauptanlass (Marktstände der Angebote für Familien, Präsenz der Familienkommission mit Stand und Flyern der Angebote, Box/Stand/Flip Chart/Online-Befragung zum Sammeln von Bedürfnissen der Familien, etc.)? * Gibt es Marktstände von Angeboten für Familien? Welche Angebote sind mit einem Stand präsent? Wie und durch wen wird entschieden, wer einen Stand erhält? Wird eine Gebühr erhoben? **->** **Absprache mit OK Hauptanlass** * Welche Verpflegung wird angeboten? (Gratis oder soll mit der Verpflegung Einnahmen generiert werden?) Wer bietet die Verpflegung an? Wo wird die Verpflegung angeboten? **->** **Absprache mit OK Hauptanlass** * Soll der Gemeinderat am Anlass teilnehmen? Was ist die Rolle des Gemeinderats (Ansprache, Austausch mit Familien, etc.[[1]](#footnote-1))? **->** **Absprache mit OK Hauptanlass** * Ist die Teilnahme von Regierungsrat Jean-Pierre Gallati am Anlass erwünscht? Bei welchem Programmpunkt ist die Ansprache des Regierungsrats sinnvoll[[2]](#footnote-2)? **->** **Absprache mit OK Hauptanlass** * Wer kann welche Ressourcen zur Verfügung stellen (Zeit, Finanzen)? **->** **Absprache mit OK Hauptanlass** * Wer ist zuständig für welche Programmpunkte? Wer übernimmt die Organisation welcher Aspekte, wie Organisation Marktstände? **->** **Absprache mit OK Hauptanlass** |
| **++ Veranstaltung Midi\_Minikonzept.pdf** |

## Kommunikation / Bewerbung

Die Trägerinnen und Träger nutzen ihr lokales und regionales Netzwerk für die Bewerbung der lokalen / regionalen Familientags. Der Fokus wird auf Schlüsselpersonen und -organisationen (wie Arztpraxen, Kitas, etc.) sowie auf diejenigen Zielgruppen gesetzt, die über die konventionellen Bewerbungskanäle kaum erreichbar sind. Die kantonale Fachstelle Alter und Familie (FAF) ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung des Aargauer Familientags auf kantonaler Ebene. Die FAF organisiert für die Trägerinnen und Träger die Werbemittel (Flyer, Plakat, Banner, Flags).

|  |
| --- |
| **Betreffend die Kommunikation / Bewerbung gilt es die folgenden Fragen in Absprache mit dem OK Hauptanlass zu klären:** |
| * Auf welcher Website wird das lokale Programm des AFATA / Hauptanlass ersichtlich sein? * Welche Social-Media-Kanäle können für die Werbung genutzt werden? * Welche Werbemittel brauche ich für meine Gemeinde / Region (Anzahl Flyer, Plakat, Banner, Flags)? * Welche Akteure können die Flyer verteilen? Wie viele Flyer brauchen die Akteure? Wie kommen die Flyer zu diesen Akteuren? * Mittels welchen Kanälen der Gemeinde kann der Anlass beworben und über den Anlass berichtet werden (wie zum Beispiel, Gemeindezeitung, Website, Infoblatt der Gemeinde). * Medienberichterstattung: Welche lokalen / regionalen Medien können zum Anlass eingeladen werden? |
| **++ Die FAF führt bei den TrägerInnen im Frühjahr 2024 eine Umfrage betreffend Anzahl Werbemittel durch.** |

## Evaluation

Damit aus den Erfahrungen gelernt werden kann, ist eine Evaluation des Anlasses sinnvoll. Die Evaluation erfolgt idealerweise mit dem OK des Hauptanlasses und den Akteuren, die ihre Angebote am lokalen Familientag bekannt gemacht haben. Eine Evaluation kann im Rahmen einer Sitzung, einem mündlichen Gespräch oder einer schriftlichen Befragung erfolgen. Bei vielen Akteuren empfiehlt sich eine Online-Befragung. Die Evaluation dient als Grundlage für den Entscheid betreffend das weitere Vorgehen.

|  |
| --- |
| **Eine Evaluation kann unter anderem die folgenden Fragen beinhalten:** |
| * Was ist gelungen, was hat euch gefallen? * Was ist weniger gelungen, was würdet ihr verbessern? * Was war der Nutzen / die Wirkung des Familientags? * Wie weiter? |

Die kantonale Fachstelle lanciert an den Anlässen eine Online-Umfrage bei den Teilnehmenden. Dabei werden die Familien dazu befragt, was Sie sich als Familie im Kanton Aargau wünschen? Die Ergebnisse aus dieser Befragung werden den Trägerinnen aufgeschlüsselt pro Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse aus dieser Online-Umfrage können als Bestandteil der weiteren Planung der lokalen Familienpolitik verwendet werden.

1. Durch die Teilnahme des Gemeinderats kann das Agenda-Setting für die Thematik gestärkt werden. Es ist zum Beispiel denkbar, dass der Gemeinderat eine Ansprache an die Familien hält oder in den Austausch mit Familien kommt. Beispielsweise könnten Familien Wünsche an die Gemeinde äussern, zu denen der Gemeinderat Stellung nimmt, respektive darauf antwortet. Denkbar ist auch ein offenes Austauschgefäss zwischen Gemeinderat und Familien. [↑](#footnote-ref-1)
2. Die Koordination der Teilnahme des Regierungsrats Jean-Pierre Gallati erfolgt durch die kantonale Fachstelle. Eine Ansprache muss im Programm gut geplant werden. Wichtig ist, dass die Ansprache eine Attraktion für die Teilnehmenden darstellt, so dass bei der Ansprache ein Publikum vorhanden ist. Es hat sich gezeigt, dass eine Ansprache zum Beispiel kombiniert mit einem Kindersingen zu einem hohen Interesse bei den Teilnehmenden führt. [↑](#footnote-ref-2)